

12.09.2018

Chemie-Tarifrunde

IG BCE erhöht den Druck auf die Arbeitgeber

Mit einem bundesweiten Aktionstag haben die Beschäftigten der chemischen Industrie am Mittwoch ihren Forderungen in der aktuellen Tarifrunde Nachdruck verliehen. Unter dem Motto „Weil du es wert bist“ beteiligten sich mehr als 20.000 Menschen an den 111 Aktionen der IG BCE, die über den ganzen Tag verteilt an mehr als 80 Orten stattfanden. Die Bandbreite reichte vom Ausrollen roter Teppiche für die Beschäftigten über die Ausgabe von Gratis-Eis bis hin zu klassischen Tarifkonferenzen.



Tarifaktion bei Henkel in Düsseldorf

Der Verhandlungsführer der IG BCE, Tarifvorstand Ralf Sikorski, zeigte sich begeistert von der Resonanz und dem Engagement der Belegschaften. Das ist nach dem ergebnislosen Verlauf der ersten bundesweiten Tarifrunde in der vergangenen Woche noch einmal gestiegen. „Die Arbeitgeber haben sich in den Verhandlungen bislang alles andere als mit Ruhm bekleckert“, kritisierte Sikorski, der selbst Veranstaltungen in Düsseldorf und in Hamm besuchte. „Mit dem bundesweiten Aktionstag erhöhen wir nun den Druck.“

Sikorski betonte: „Die Gegenseite weiß genau, dass wir die besseren Argumente haben – nicht nur, was die wirtschaftliche Lage, sondern auch was den Nachholbedarf bei Urlaubsgeld und Arbeitszeitsouveränität angeht. Heute führen wir ihnen das noch einmal bundesweit vor Augen – ohne Krawall, aber mit viel Kreativität.“

Die IG BCE fordert für die 580.000 Beschäftigten der Branche eine Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 6 Prozent bei einer Laufzeit von 12 Monaten, eine Verdopplung des Urlaubsgelds und eine zukunftsorientierte

Weiterentwicklung von Arbeitszeit und Arbeitsbedingungen.

Die nächsten Verhandlungen finden am 19./20. September in Wiesbaden statt.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Besenbinderhof 60, Ebene 3 | D-20097 Hamburg

Telefon: 040 280096-0 | Telefax: 040 280096-20

E-Mail: bezirk.hamburg@igbce.de